

## Allgemeine Geschäftsbedingungen für Cloud-Dienste

### § 1 Vertragsgegenstand und Begriffsbestimmungen

#### § 1.1 Allgemeine Bedingungen

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“ oder „Allgemeine Geschäftsbedingungen“) regeln das Verhältnis zwischen **Würth IT Italy** und dem Kunden in Bezug auf die Erbringung der in den Anhängen näher beschriebenen Cloud Computing-Leistungen (nachfolgend der Kürze halber „Cloud-Dienste“) durch Würth IT Italy. Unbeschadet späterer Gesetzesvorschriften sowie der Bestimmungen in § 2.4 und der Besonderen Bedingungen für den/die vom Kunden gewählten Cloud-Dienst(e) gelten die vorliegenden Bedingungen allgemein und haben Vorrang vor allen anderen Vereinbarungen und/oder Absprachen, die gleich aus welchem Grund und in welcher Form zwischen Würth IT Italy und dem Kunden in Bezug auf den oder die Cloud-Dienste bestehen, es sei denn nach ausdrücklicher Zustimmung durch Würth IT Italy.

Sofern aufgrund späterer gesetzlicher und/oder regulatorischer Bestimmungen notwendig, können diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen geändert werden.

#### § 1.2 Begriffsbestimmungen

Für die Zwecke der vorliegenden AGB und des Bestell-/Angebotsformulars (nachfolgend „Angebot“) gelten die folgenden Begriffsbestimmungen:

**GERÄT/APPARAT:** jedes Endgerät, jeder Apparat oder jedes System von Apparaten und Ausrüstungen, die von Würth IT Italy für die Bereitstellung des Cloud-Dienstes verwendet werden.

**KUNDE:** die im Angebot genannte Partei, mit der der Vertrag geschlossen wird.

**RECHENZENTRUM:** eine physische Einrichtung für das Hosting der Geräte, die von Würth IT Italy oder einem von Würth IT Italy beauftragten Technologiepartner organisiert und verwaltet wird.

**LOGIN und PASSWORT/ZUGANGSDATEN:** dem Kunden von Würth IT Italy bei der Aktivierung des Accounts zugewiesener persönlicher Code für den Zugang zum Portal und für die Prozesse zur Verwaltung des Cloud-Dienstes.

**TECHNISCHES/PREISLICHES ANGEBOT:** eine beschreibende Übersicht über den Cloud-Dienst, in der auch die einzelnen Bestandteile der Vergütung aufgeführt sind.

**PORTAL:** die unter [Help Center - Jira Service Management](#) Würth IT Italy bereitgestellte Customer-Care-Plattform für die Verwaltung der Zugänge und der Mitteilungen/Änderungsanfragen in Bezug auf die technischen Spezifikationen des Cloud-Dienstes.

**SERVER:** bezeichnet einen virtuellen Server des Cloud-Dienstes, dessen Eigenschaften vom Kunden gemäß dem Angebot festgelegt werden.

**VIRTUELLER SERVER:** einzelne Instanz eines in einer virtuellen Umgebung ausgeführten Systems.

**CLOUD-DIENST:** die von Würth IT Italy erbrachten Cloud Computing-Leistungen in ihrer Gesamtheit oder andernfalls durch folgende Merkmale gekennzeichnet:

- Bereitstellung eines virtuellen, von einem bestimmten Kunden exklusiv oder von mehreren Kunden gemeinsam genutzten Rechenzentrums auf einer im Rechenzentrum befindlichen Hardware von Würth IT Italy sowie der virtuellen Server von Würth IT Italy und der Lizenzen für die Nutzung der diesbezüglichen Software,
- Bereitstellung eines Datenspeicher-/Backup-Dienstes für den Kunden,
- Bereitstellung von Diensten zu Systemverwaltung der Cloud-Umgebungen.

**OPTIONALE CLOUD-DIENSTE:** Value-Added-Services, die vom Kunden im Angebot zusätzlich zu den im technischen/preislichen Angebot beschriebenen Cloud-Diensten gegebenenfalls zugebucht werden können.

**VIRTUELLES RECHENZENTRUM:** für einen bestimmten Geschäftsbedarf ausgelegte Gesamtheit oder Sammlung von Cloud-IT-Ressourcen, die der virtuellen Darstellung eines Rechenzentrums entsprechen, in dem alle Komponenten wie Server, Speicher und Netzwerke in einem virtuellen, von dem Cloud-Dienst gehosteten Raum untergebracht sind.

### § 2 Vertrag über den Cloud-Dienst

#### § 2.1 Vertragsabschluss

Der Vertrag für den Cloud-Dienst (nachfolgend „Vertrag“) – bestehend aus den vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen, dem Angebot und dessen Anlagen – kommt zustande, wenn Würth IT Italy das vom Kunden zur Annahme unterzeichnete Angebot erhält und den Cloud-Dienst aktiviert, indem es dem Kunden die Dokumentation zu den Aktivierungsparametern und die Zugangsdaten übermittelt.

Besteht eine Pflichtverletzung des Kunden in Bezug auf einen anderen Vertrag mit Würth IT Italy oder einem Konzernunternehmen, ist der Vertragsabschluss von der Erfüllung des vorherigen Vertrages abhängig.

Würth IT Italy kann den Cloud-Dienst probeweise gemäß den Modalitäten und Merkmalen des technischen/preislichen Angebots bereitstellen.

## **§ 2.2 Vertragslaufzeit**

Die Laufzeit des vom Kunden unterzeichneten Vertrags für den Cloud-Dienst kann mehrere Jahre betragen und ist im Angebot angegeben. Danach verlängert sich der Vertrag stillschweigend von Jahr zu Jahr, sofern möglich, es sei denn, er wird mindestens 3 (drei) Monate vor Ablauf schriftlich per zertifizierter E-Mail an Würth IT Italy oder per Einschreiben mit Rückschein gekündigt.

## **§ 2.3 Vertragsänderungen durch Würth IT Italy**

Würth IT Italy wird dem Kunden etwaige Vertragsänderungen schriftlich in der ersten, auf die Änderung folgenden Rechnung oder auf anderem Wege mitteilen. Der Kunde kann die Änderungen akzeptieren oder den Vertrag kündigen, ohne dass eine Vertragsstrafe anfällt. Die Kündigung muss er Würth IT Italy innerhalb von 30 (dreißig) Tagen nach Erhalt der Änderungsmitteilung mit den in § 2.3 genannten Modalitäten mitteilen. Geht keine Kündigungsmitteilung ein, gelten die Änderungen als angenommen. Die Kündigung wird mit dem Eingangsdatum bei Würth IT Italy wirksam.

## **§ 2.4 Abtretung des Vertrags**

Für die Abtretung des Vertrages und die Übertragung der daraus resultierenden Rechte und Pflichten bedarf es der ausdrücklichen Zustimmung durch Würth IT Italy. Dies gilt auch, wenn die Vertragsabtretung eine Folge des Verkaufs, der Verpachtung oder des Fruchtgenusses an einem Unternehmen oder Unternehmenszweig ist. Würth IT Italy kann die Rechte und Pflichten aus dem Vertrag ganz oder teilweise auf Dritte übertragen und den Vertrag auch abtreten und wird in diesem Fall gewährleisten, dass der Übernehmer die vertraglichen Pflichten bis zum Ablauf der in § 2.2 genannten Frist erfüllt.

## **§ 3 Bedingungen für die Bereitstellung des Cloud-Dienstes: Pflichten und Zuständigkeiten aufseiten Würth IT Italy**

### **§ 3.1 Aktivierung des Cloud-Dienstes**

Sofern keine anderslautenden schriftlichen Vereinbarungen mit dem Kunden bestehen, verpflichtet sich Würth IT Italy, den Cloud-Dienst innerhalb von 60 Tagen nach Unterzeichnung des Angebots zu aktivieren.

Sollte es aus nicht von Würth IT Italy zu vertretenden technischen oder administrativen Gründen nicht möglich sein, die Aktivierung innerhalb dieser Frist vorzunehmen, wird Würth IT Italy den Kunden hierüber in Kenntnis setzen.

### **§ 3.2 Änderung und Aussetzung des Cloud-Dienstes**

Würth IT Italy behält sich vor, die technischen Merkmale des Cloud-Dienstes aus lieferbedingten und/oder organisatorischen Gründen zu ändern, ohne dabei die Art und die Qualität der für den Kunden erbrachten Dienste zu beeinträchtigen.

Würth IT Italy kann die Infrastruktur der Rechenzentren nach eigenem Ermessen und ggf. auch ohne Vorankündigung ändern und gegebenenfalls eine andere Zuweisung vornehmen. Würth IT Italy informiert den Kunden mindestens 24 (vierundzwanzig) Stunden im Voraus über planmäßige Wartungsarbeiten, bei denen der Cloud-Dienst unter Umständen unterbrochen und/oder eingeschränkt wird.

Bei Ausfällen des Netzes und der zur Erbringung des Cloud-Dienstes nötigen Apparate aufgrund unvorhersehbarer Umstände oder höherer Gewalt sowie bei nicht planbaren und technisch unumgänglichen außerordentlichen Änderungs- bzw. Wartungsarbeiten kann Würth IT Italy den Cloud-Dienst jederzeit ganz oder teilweise aussetzen.

Würth IT Italy setzt für die Bereitstellung des Cloud-Dienstes direkt verwaltete Server an Standorten in Italien ein.

### **§ 3.3 Verantwortlichkeiten aufseiten Würth IT Italy**

Würth IT Italy verpflichtet sich, die bestmögliche Funktionalität des Cloud-Dienstes zu gewährleisten, übernimmt jedoch keine Haftung für etwaige Mängel des Cloud-Dienstes aus Gründen, die nicht Würth IT Italy zuschreibbar sind, wie rein beispielsweise technische Probleme, Störungen, Datenverlust, Fehler und Unterlassungen seitens des Kunden, besondere Wetterbedingungen, Pflichtverletzung, Einschränkungen oder technische Probleme, die durch andere Telekommunikationsanbieter verursacht sind. Würth IT Italy haftet in keiner Weise für die mangelhafte Erbringung oder den Ausfall des Cloud-Dienstes infolge unvorhersehbarer Umstände und höherer Gewalt, noch für die daraus für den Kunden resultierenden Verluste, Schäden oder Verletzungen, unabhängig davon ob direkt oder indirekt, vorhersehbar oder nicht vorhersehbar, wie rein beispielhaft aber nicht abschließend wirtschaftliche/finanzielle Verluste oder Einbußen in puncto Geschäftsmöglichkeiten, Umsatz, Gewinn und/oder Firmenwert.

Als Fälle höherer Gewalt gelten Ereignisse, die nachvollziehbar außerhalb der Kontrolle von Würth IT Italy liegen, wie z. B. Maßnahmen und/oder Beschlüsse der Regierung und/oder der öffentlichen Verwaltung, militärische Maßnahmen, gesetzliche Beschränkungen, Naturkatastrophen, Blitzschlag, Feuer, Explosionen, Aufstände, Kriege, Epidemien und, sofern auf Landesebene bezogen, Streiks, Rohstoff-, Energie- und Transportmangel usw.

Würth IT Italy wird jedoch alle zumutbaren Anstrengungen unternehmen, um den infolge solcher Ereignisse nicht zugänglichen Cloud-Dienst wieder herzustellen.

Darüber hinaus besteht keinerlei Haftung für die Art und Weise der Nutzung der von Würth IT Italy zur Verfügung gestellten Server und der Inhalte, die dort vom Kunden eingegeben werden können und gespeichert sind, oder für die Zwecke, zu denen der Kunde diese Inhalte nutzt. Würth IT Italy stellt die dienstgegenständlichen Infrastrukturen mit den laut DSGVO erforderlichen und angemessenen Sicherheitsmaßnahmen bereit.

Änderungswünsche der oben genannten Sicherheitsmaßnahmen muss der Kunde bei Würth IT Italy beantragen. Sofern die Änderungen nach Prüfung auf Durchführbarkeit (auch in Bezug auf die Merkmale der angebotenen Leistungen) als durchführbar/annehmbar erachtet werden, wird Würth IT Italy ein bedarfsgerechtes Projekt ausarbeiten und den Kunden über den Zeit- und Kostenaufwand für die Anpassung informieren.

Würth IT Italy informiert Sie hiermit, dass der Cloud-Dienst nicht für die Nutzung in gefährlichen Umgebungen bzw. allgemein in Umgebungen, die Sicherheitssysteme gleich welcher Art erfordern (wie beispielsweise nukleare Anlagen) konzipiert oder genehmigt ist, noch ist er konzipiert für Navigations- und Kommunikationssysteme im Flugverkehr, für Flugsicherungssysteme oder Rettungs- oder Militärsysteme.

Das Unternehmen Würth IT Italy ist gemäß Artikel 17 des gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 70/2003 i.d.G.F. nicht verpflichtet, die von ihm übermittelten oder gespeicherten Daten zu überwachen, noch muss es aktiv nach Sachverhalten oder Umständen suchen, die auf das Vorhandensein rechtswidriger Handlungen hinweisen.

Würth IT Italy kann daher weder ein Fehlverhalten des Kunden oder Dritter verhindern, noch die übermittelten Inhalte und Materialien kontrollieren, sodass deren Rechtmäßigkeit, Richtigkeit und Qualität also nicht gewährleistet werden kann. Unbeschadet der Bestimmungen des nachstehenden § 4 folgt daraus, dass der Kunde allein und ausschließlich für das Verhalten und/oder für die über die Cloud-Dienste übertragenen Inhalte und Materialien verantwortlich ist, und dass Würth IT Italy nicht für Inhalte haftbar gemacht werden kann, die aus welchem Grund auch immer rechtswidrig, missbräuchlich, illegal oder anstößig sind bzw. allgemein gegen geltendes Recht und/oder diesen Vertrag verstoßen.

Unbeschadet der obigen Ausführungen und der Bestimmungen in § 4 kann Würth IT Italy nach Kenntnisnahme von mutmaßlich rechtswidrigen Handlungen des Kunden nach eigenem Ermessen und ohne Vorankündigung alle für angemessen und/oder notwendig erachteten Maßnahmen ergreifen. Dazu gehört die Befugnis: i) die Übertragungen von und/oder den Zugang zu rechtswidrigen, unangemessenen oder vertragswidrigen Inhalten auszusetzen oder zu unterbrechen, ii) die Bereitstellung des Cloud-Dienstes für den Kunden, der gegen geltende Vorschriften und/oder den Vertrag verstoßen hat, auszusetzen oder zu beenden, iii) das Verstoßverhalten unter Rückgriff auf die gegebenenfalls behördlicherseits vorgeschriebenen Verfahren zu verhindern oder zu beenden. Alle weiteren gesetzlichen Rechtsmittel, einschließlich des Rechts auf Kündigung des Vertrags und Ersatz der erlittenen Schäden, bleiben vorbehalten. Der Kunde erkennt an, dass Würth IT Italy bei Kenntnisnahme von mutmaßlich rechtswidrigen Handlungen des Kunden eine Meldung an die zuständigen Behörden übermitteln kann bzw. diesen auf Anfrage alle vorliegenden Informationen zur Identifizierung des Kunden zur Verfügung stellen kann, um die jeweiligen Behörden in die Lage zu versetzen, rechtswidrige Handlungen zu identifizieren, zu vermeiden und zu unterbinden. Würth IT Italy übernimmt keine Haftung für Störungen oder mangelnde Effizienz aufgrund von Fehlern bei der Übertragung von Daten im öffentlichen Internet. Es wird vorausgesetzt, dass der Kunde die technischen Voraussetzungen für den reibungslosen Betrieb des Cloud-Dienstes kennt.

#### **§ 3.4 Kundenbetreuung**

Für die Meldung von Störungen bei der Bereitstellung des Cloud-Dienstes oder für administrative Mitteilungen kann sich der Kunde an den Kundendienst wenden.

#### **§ 3.5 Zusicherungen von Würth IT Italy gegenüber dem Kunden**

Unbeschadet der Bestimmungen in § 3.3 haftet Würth IT Italy gegenüber dem Kunden:

- für nachweisliche Verzögerungen der Wartungsarbeiten im Falle von Störungen,
- für die Nichteinhaltung von Fristen, soweit anwendbar,
- für die zu Unrecht erfolgte Aussetzung des Cloud-Dienstes für Schäden, ab dem Zeitpunkt, an dem er dies fristgerecht mitgeteilt hat,
- für die Nichteinhaltung der Höchstfristen bei der Beantwortung von Kundenbeschwerden gemäß § 7.1.

#### **§ 3.6 Transparenz**

Würth IT Italy wird den Kunden über die jeweils geeigneten Kanäle kontinuierlich und angemessen über alle Aspekte auf dem Laufenden halten, die das Vertragsverhältnis oder die Erbringung des Cloud-Dienstes betreffen und für den Kunden von Interesse sein können.

Diese Informationen betreffen insbesondere:

- Änderungen auf Ebene der gesetzlichen Vorschriften,
- Änderungen der wirtschaftlichen Bedingungen,
- Startdatum und Merkmale des Cloud-Dienstes,
- Änderungen der technischen Spezifikationen und in Bezug auf die Modalitäten zur Erbringung des Cloud-Dienstes.

### **§ 4 Pflichten und Verantwortlichkeiten des Kunden in Bezug auf den Cloud-Dienst**

#### **§ 4.1 Sachgerechte Nutzung des Cloud-Dienstes**

Der Kunde ist verpflichtet, den Cloud-Dienst und allgemein alle Leistungen gemäß den geltenden Gesetzesbestimmungen und behördlichen Vorschriften sowie den Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu nutzen. Jede abweichende Nutzung des Cloud-Dienstes stellt einen Vertragsbruch dar, der automatisch zur Beendigung des Vertrags gemäß Artikel 1456 des italienischen Zivilgesetzbuches führt. Der volle Ersatz der Folgeschäden bleibt vorbehalten. Der Kunde darf den Cloud-Service nicht in rechtswidriger Weise oder zu rechtswidrigen Zwecken oder

zur Gewinnerzielung nutzen und stellt Würth IT Italy von allen Folgen frei, die sich aus einer rechtswidrigen Nutzung durch ihn selbst oder Dritte ergeben.

Der Kunde ist verpflichtet, die von Würth IT Italy zur Verfügung gestellten Zugangsdaten mit größter Sorgfalt und streng vertraulich zu behandeln und diese nicht an Dritte weiterzugeben.

Bei Verlust oder Nichtverfügbarkeit des Passwortes kann der Kunde ein neues Passwort anfordern.

Dieses Passwort wird an die mit den Zugangsdaten verbundene E-Mail-Adresse des Kunden gesendet.

Der Kunde übernimmt schon jetzt die Haftung für alle direkten und indirekten Schäden, die an seinen Daten oder zulasten von Würth IT Italy und/oder Dritter durch die Nichteinhaltung der oben genannten Bestimmungen entstehen. Das Speichern von Material auf den Servern oder allgemein in den Speichersystemen des Cloud-Dienstes oder die Nutzung des Cloud-Dienstes unter Verstoß gegen geltende Gesetze oder Vorschriften ist verboten. Dieses Verbot gilt unter anderem für Material, das als obszön gilt, sowie für Material, das unter das Urheberrecht, das Geschäftsgeheimnis und das Staatsgeheimnis fällt, und auch dann, wenn der Kunde keine Kenntnis vom Inhalt des Materials und den einschlägigen Rechtsvorschriften hat.

Der Kunde erkennt an, die volle Verantwortung für alle von ihm produzierten oder wie auch immer verwendeten und gesendeten Audio-, Video- und Grafikinhalten zu haben. Der Kunde verpflichtet sich außerdem, keine Nachrichten bzw. kein Material mit bedrohlichen, obszönen, drohenden, unanständigen, belästigenden oder verleumderischen Inhalten über den Dienst zu übermitteln. Der Kunde verpflichtet sich, keine sitten- oder gesetzeswidrigen Informationen, die zu beleidigendem Verhalten, zu Missbrauch, Straftaten oder Verstößen gegen die anwendbaren Gesetze oder Regelungen anregen, noch urheberrechtlich geschütztes Material oder Geschäfts- oder Staatsgeheimnisse zu verbreiten, auch wenn er keine Kenntnis vom Inhalt des Materials und den einschlägigen Rechtsvorschriften hat. Der Kunde verpflichtet sich, kein Material hochzuladen, per E-Mail zu versenden oder anderweitig zu übertragen oder zu verbreiten, das Viren oder andere Codes, Dateien oder Programme enthält, die dazu bestimmt sind, die Funktionstüchtigkeit von Software, Hardware oder von Telekommunikationsgeräten Dritter zu unterbrechen, zu zerstören oder einzuschränken.

Der Kunde erkennt an, dass Würth IT Italy nicht in der Lage ist, den Inhalt der über sein Unternehmensnetz übermittelten oder auf seinen Unternehmenssystemen gespeicherten Informationen zu kontrollieren. Würth IT Italy schließt jegliche Haftung für die Übermittlung oder den Empfang rechtswidriger Informationen, gleich welcher Art, durch den Kunden aus.

Der Kunde haftet allein und ausschließlich für alle direkten oder indirekten Schäden, die sich aus der Verletzung seiner Pflichten ergeben, und stellt Würth IT Italy von allen daraus resultierenden Kosten und Verpflichtungen frei.

Der Kunde haftet allein und ausschließlich für alle direkten und indirekten Schäden, die durch die von ihm eingesetzten Drittparteien entstehen und stellt Würth IT Italy von allen daraus resultierenden Kosten und Verpflichtungen frei.

Der Kunde verpflichtet sich, Würth IT Italy von jeglichen Haftungsansprüchen schadlos zu halten, die durch Drittparteien im Zusammenhang mit Verstößen des Kunden gegen nationales oder internationales Recht aufgrund seiner Verbindung mit Würth IT Italy geltend gemacht werden. Der Kunde trägt alle Kosten, Schadensersatzleistungen und Aufwendungen (einschließlich Rechtskosten), die sich aus solchen Haftungsklagen ergeben, und verpflichtet sich, Würth IT Italy zu informieren, wenn eine solche Haftungsklage gegen ihn eingeleitet wird.

Der Kunde darf den Cloud-Dienst und/oder die von Würth IT Italy zur Verfügung gestellte Software weder entgeltlich noch unentgeltlich auf Dritte übertragen und/oder Dritten zur Nutzung überlassen. Ein Verstoß gegen dieses Verbot begründet die fristlose Vertragskündigung aus wichtigem Grund und berechtigt Würth IT Italy zur Aussetzung des Cloud-Dienstes. In diesem Fall ist der Kunde zur Zahlung des geschuldeten Betrags verpflichtet.

Der Kunde ist für die Integrität der von ihm genutzten Archive und der diesbezüglichen Daten verantwortlich, auch wenn diese auf Hardware von Würth IT Italy betrieben werden, und muss alle in dieser Hinsicht von ihm als notwendig erachteten Maßnahmen ergreifen, z. B. die Vornahme regelmäßiger Datensicherungen und/oder den Abschluss von Versicherungen gegen alle Risiken des Verlustes bzw. der Beschädigung der Daten.

#### **§ 4.2 Änderung der Stammdaten des Kunden**

Der Kunde muss Würth IT Italy jede Änderung seiner Stammdaten, insbesondere seines Standortes bzw. Geschäfts- oder sonstigen Sitzes, zu Rechnungszwecken mitzuteilen, und zwar durch schriftliche Mitteilung per zertifizierter elektronischer Post, PEC-Adresse oder Einschreiben mit Rückschein. Alle Mitteilungen, die Würth IT Italy an die letzte vom Kunden gemeldete Adresse sendet, gelten als dem Kunden bekannt.

#### **§ 4.3 Zahlung der Gebühr für den Cloud-Dienst**

Der Kunde zahlt die Gebühr für den Cloud-Dienst gemäß den Angaben im Angebot. Falls die Zahlung von Beträgen im Namen des Kunden durch Dritte erfolgt, begründet dies keinerlei Ansprüche der Drittpartei gegenüber Würth IT Italy.

#### **§ 4.4 Notwendige Tätigkeiten für die Bereitstellung des Cloud-Dienstes**

Hiermit autorisiert der Kunde Würth IT Italy, alle erforderlichen Maßnahmen für die Erbringung des Cloud-Dienstes, für die Durchführung technischer Tests und die Erfüllung der sonstigen Verpflichtungen aus dem Vertrag vorzunehmen. Sämtliche Arbeiten an den Geräten und dem Telekommunikationsnetz von Würth IT Italy werden ausschließlich von Würth IT Italy selbst oder von einem von Würth IT Italy beauftragten Dritten durchgeführt.

Bei Beendigung des Vertrages ist Würth IT Italy berechtigt, den Zugriff des Kunden auf die diesbezügliche Software (nachfolgend „Software“) bzw. deren Nutzung zu unterbinden.

Würth IT Italy wird die bestmögliche Funktionalität des Systems gewährleisten, übernimmt jedoch keine Haftung im Zusammenhang mit der Nutzung der Software im Falle von Störungen und/oder Fehlern, die direkt auf die Software zurückzuführen sind, und für die allein und ausschließlich der Eigentümer der Software haftet.

Weder Würth IT Italy noch der Eigentümer der Software haften für Fehlfunktionen und/oder Unterbrechungen des Cloud-Dienstes, die sich aus der Nichteinhaltung der Sicherheitsanforderungen durch den Kunden ergeben, oder für die nicht vertragsgemäße Nutzung.

Darüber hinaus übernehmen weder Würth IT Italy noch der Eigentümer der Software eine Gewähr dafür, dass die Software den Anforderungen des Kunden entspricht und dass sie unterbrechungsfrei und fehlerfrei funktioniert.

Würth IT Italy und der Eigentümer der Software übernehmen des Weiteren keine Haftung gegenüber dem Kunden für indirekte Schäden jeglicher Art, einschließlich der wirtschaftlichen Folgeschäden wie entgangenem Gewinn oder entgangenen Einsparungen.

Die Verantwortung und die Pflicht für die ordnungsgemäße Nutzung der Software, das korrekte Hochladen der Anfangsdaten und die ordnungsgemäße Nutzung im Laufe der Zeit liegen ausschließlich beim Kunden. Bei der Nutzung der Software hat der Kunde die vom Eigentümer der Software vorgesehenen Betriebsvorschriften gemäß den Angaben in der vom Eigentümer (und/oder von Würth IT Italy) bereitgestellten Dokumentation zu beachten. Die Software, die Würth IT Italy dem Kunden gegebenenfalls zur Nutzung überlassen hat, bleibt Eigentum des Lizenzgebers und muss auf Anweisung von Würth IT Italy bei Beendigung des Vertrags an Würth IT Italy zurückgegeben oder vernichtet werden. Der Kunde verpflichtet sich außerdem, auch die weiteren Nutzungsbedingungen für die Software, die gegebenenfalls in den Anhängen festgelegt sind, einzuhalten.

## **§ 5 Vergütung für den Cloud-Dienst**

### **§ 5.1 Bestandteile der Vergütung**

Die Gebühr für den Cloud-Dienst setzt sich aus den folgend genannten Posten zusammen, die je nach den anwendbaren preislichen Bedingungen variieren können:

- einem Pauschalbetrag zur Deckung der Kosten für die Aktivierung des Cloud-Dienstes, sofern vorgesehen,
- ggf. einer Abonnementgebühr für den Cloud-Dienst.

Vorbehaltlich anderslautender Gesetzesvorschriften gehen alle nach geltendem Recht vorgeschriebenen Steuern und Abgaben zulasten des Kunden.

### **§ 5.2 Rechnung**

Die für den Cloud-Dienst zu leistende Vergütung wird dem Kunden durch die Zusendung von Rechnungen in einfacher Ausfertigung per E-Mail mitgeteilt. Dies erfolgt jährlich, monatlich oder in einem anderen vom Kunden gewünschten Rhythmus, sofern möglich. Die periodisch anfallenden Gebühren werden im Voraus in Rechnung gestellt, noch bevor die Cloud-Dienste in Anspruch genommen werden.

Zusätzlich zu den gesetzlich vorgeschriebenen Angaben enthalten die Rechnungen:

- die Rechnungsnummer,
- das Ausstellungsdatum, den Bezugszeitraum und das Ablaufdatum,
- die einzelnen Bestandteile der Vergütung gemäß den vorstehenden Angaben in § 5.1,
- die nach geltendem Recht vorgesehenen Steuern und Abgaben,
- etwaige Gutschriften zugunsten des Kunden.

### **§ 5.3 Zahlungsfrist und -modalitäten**

Der Kunde ist verpflichtet, die in der Rechnung ausgewiesenen Beträge innerhalb der dort angeführten Zahlungsfrist zu begleichen. Die Zahlung muss gemäß den im Angebot angegebenen Modalitäten erfolgen, und die Rechnungen sind vollständig zu begleichen. Bei einer nur teilweisen Begleichung der ausgewiesenen Beträge kann Würth IT Italy auf die Rechtsmittel gemäß § 5.4 zurückgreifen.

Der Kunde ist auch in den Fällen einer Aussetzung des Cloud-Dienstes gemäß § 5.4 zur Zahlung der fälligen Beträge verpflichtet.

### **§ 5.4 Zahlungsverzug**

Erfolgt die Zahlung nicht innerhalb von 30 Tagen nach Ablauf der in der Rechnung angegebenen Zahlungsfrist, kann Würth IT Italy den Cloud-Dienst mit einer Vorankündigung von mindestens 24 (vierundzwanzig) Stunden aussetzen. Die Aussetzung des Cloud-Dienstes wird, soweit technisch möglich, auf die Leistungen beschränkt, die von der Nichtzahlung betroffen sind. Würth IT Italy wird den Cloud-Dienst innerhalb von 48 (achtundvierzig) Stunden nach Feststellung des Eingangs der vom Kunden geschuldeten Zahlung wieder aktivieren. Besteht der Zahlungsverzug 60 (sechzig) Tage nach Fälligkeit der Rechnung, ist Würth IT Italy berechtigt, den Vertrag einseitig per Einschreiben mit Rückschein zu kündigen. Die Kündigungsfrist beträgt in diesem Fall mindestens 15 (fünfzehn) Tage ab dem Datum des Eingangs des Schreibens. Unbeschadet hiervon bleiben alle Rechte auf Einziehung der ausstehenden Beträge und auf Rückgabe des gegebenenfalls an den Kunden gelieferten Materials. Der Vertrag wird, soweit möglich, nur hinsichtlich der von der Nichtzahlung betroffenen Dienste gekündigt. Bei Zahlungsverzug fallen auf die ausstehenden

Beträge Verzugszinsen in Höhe von drei Prozentpunkten über dem EZB-Basiszinssatz an (aber in jedem Fall innerhalb der durch das Gesetz Nr. 108/96 festgelegten Grenzen).

In den an den Kunden versandten Rechnungen wird Würth IT Italy auch die ausstehenden Beträge, sofern zutreffend, sowie die darauf berechneten Verzugszinsen aufführen.

## **§ 6 Aussetzung des Cloud-Dienstes und Vertragskündigung**

### **§ 6.1 Aussetzung des Cloud-Dienstes**

Verstößt der Kunde gegen eine der Verpflichtungen im Zusammenhang mit dem Cloud-Dienst, kann Würth IT Italy den Cloud-Dienst nach vorheriger Ankündigung aussetzen. Unbeschadet hiervon ist das Recht auf Vertragskündigung gemäß den Bestimmungen in § 6.2 und auf Schadenersatz.

### **§ 6.2 Vertragskündigung seitens Würth IT Italy**

Abgesehen von den vorstehend genannten Fällen ist Würth IT Italy immer dann zur Vertragskündigung berechtigt, wenn der Kunde eine seiner Verpflichtungen verletzt, was ihm per Einschreiben mit Rückschein mitzuteilen ist.

In folgenden Fällen ist Würth IT Italy berechtigt, den Vertrag mit sofortiger Wirkung zu kündigen: falls der Kunde geschäftsunfähig ist, bei einer Verletzung gleich welcher Art seiner Verpflichtungen gegenüber Würth IT Italy, sofern gegen ihn eine behördliche oder gerichtliche Anordnung zur Schließung des Betriebs oder zum Verbot der Geschäftstätigkeit erteilt wurde, wenn der Kunde seine Geschäftstätigkeit de facto einstellt, wenn er Gegenstand einer Vollstreckungsmaßnahme oder eines Insolvenzverfahrens ist oder jedenfalls zahlungsunfähig wird, wenn der Kunde an einer Unternehmensfusion beteiligt oder Gegenstand einer Übernahme ist, und/oder wenn er weder direkt noch indirekt auf irgendeine Weise auf die juristische Person zurückführbar ist, die den Vertrag abgeschlossen hat.

### **§ 6.3 Kündigung seitens des Kunden**

Der Kunde muss die Vertragskündigung durch Einschreiben mit Rückschein an Würth IT Italy mitteilen.

Vorbehaltlich einer anderslautenden Vereinbarung im Angebot kann ein Kunde, der mehrere Dienste abonniert hat, den Vertrag gemäß den vorstehend genannten Modalitäten auch in Bezug auf nur einen bestimmten Dienst kündigen. Will der Kunde den Vertrag vor Ablauf der Laufzeit vorzeitig kündigen, ist eine Vertragsstrafe in Höhe des Restbetrags aus der Summe der monatlichen Raten, die vom Zeitpunkt der Kündigung bis zum natürlichen Ablauf des Vertrags fällig wären, zu leisten.

### **§ 6.4 Pflichten des Kunden nach Vertragskündigung**

Bei einer Vertragsbeendigung – gleich aus welchem Grund – hat der Kunde anzuzeigen, wie Würth IT Italy über die gegebenenfalls auf den Geräten befindlichen Daten des Kunden verfügen soll.

Diese Mitteilung muss innerhalb von 15 (fünfzehn) Tagen nach Beendigung des Vertragsverhältnisses erfolgen, andernfalls werden die Daten nach Ablauf der oben genannten Frist gelöscht.

## **§ 7 Beschwerde- und Schlichtungsverfahren**

### **§ 7.1 Beschwerden**

Beschwerden, die sich auf Aspekte des Vertragsverhältnisses und/oder die Erbringung des Cloud-Dienstes beziehen, sind Würth IT Italy innerhalb von 45 (fünfundvierzig) Tagen nach Eintritt des Ereignisses zu melden. Würth IT Italy wird die Beschwerden innerhalb von 45 (fünfundvierzig) Tagen nach Eingang beantworten. Beschwerden über außerordentliche und flächendeckende Störungen mit einer besonders hohen technischen Komplexität des Netzes oder der IT-Infrastruktur müssen innerhalb von 45 Tagen nach Behebung der Störung per Einschreiben mit Rückschein oder per zertifizierter E-Mail bestätigt werden. Würth IT Italy prüft die Beschwerde und lässt dem Kunden innerhalb von 45 (fünfundvierzig) Tagen nach Eingang eine Antwort zukommen. Die oben genannte Frist für die Beantwortung seitens Würth IT Italy gilt für alle Arten von schriftlich eingereichten Beschwerden.

Sollte es bei besonders komplexen Beschwerden nicht möglich sein, innerhalb der oben genannten Fristen eine abschließende Antwort zu liefern, erhält der Kunde fristgerecht eine Meldung über den Bearbeitungsstand. Auch Beschwerden über Rechnungsbeträge müssen innerhalb von 45 (fünfundvierzig) Tagen ab Rechnungsdatum unter Angabe der beanstandeten Posten und Beträge eingereicht werden. Sollte die Beanstandung als berechtigt anerkannt werden, wird Würth IT Italy die nicht geschuldeten Beträge mit der Folgerechnung gutschreiben. Auch die im Rahmen einer Beschwerde beanstandeten Rechnungsbeträge sind innerhalb der in der jeweiligen Rechnung angegebenen Frist in vollem Umfang zu begleichen.

## **§ 8 Regelung des Vertragsverhältnisses**

### **§ 8.1 Regelung des Vertragsverhältnisses**

Die vorliegenden Bestimmungen ersetzen alle früheren Vereinbarungen über die Bereitstellung des Cloud-Dienstes. Alle Anhänge sind ein wesentlicher Bestandteil des Vertrags. Sämtliche Tätigkeiten, die gemäß diesem Vertrag in den Zuständigkeitsbereich von Würth IT Italy fallen, werden direkt von Mitarbeitern des Unternehmens Würth IT Italy oder durch von Würth IT Italy beauftragte Dritte ausgeführt. Sollte sich infolge der Fusion, Übernahme oder Veräußerung eines Unternehmenszweiges eine Änderung des Firmennamens des Cloud-Dienst-Anbieters ergeben, bleibt der Vertrag gegenüber dem neuen Rechtsträger zu denselben Bedingungen bestehen. Würth IT Italy behält sich vor, zur

Eintreibung etwaiger Forderungen und zur Abwicklung der Rechnungsstellung auf Drittunternehmen zurückzugreifen. Der Kunde erteilt hiermit vorab seine Einwilligung zur Verwendung seiner personenbezogenen Daten für diesen Zweck. Der Kunde und Würth IT Italy verpflichten sich gegenseitig, keine Informationen über ihre jeweiligen Geschäftstätigkeiten, von denen sie im Rahmen der mit diesem Vertrag verbundenen Kontakte direkt oder indirekt Kenntnis erlangen, weiterzugeben. Dies gilt sowohl für technische wie für vertragliche Informationen, die ihrer Natur nach nicht öffentlich zugänglich sind, und umfasst auch die Zugangsdaten (wie z. B. Login-Codes, Passwörter, Telefon- und Zugangsnummern usw.). Darüber hinaus verpflichten sich die Vertragspartner, der Gegenpartei unverzüglich alle Umstände zu melden, die die Sicherheit und Vertraulichkeit beeinträchtigen könnten, um dadurch die Einleitung der entsprechenden Folge- bzw. auch Präventivmaßnahmen zur Beseitigung oder Eingrenzung des tatsächlichen oder potenziellen Risikos zu ermöglichen.

#### **§ 8.2 Gerichtsstand**

Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten über die Rechtsgültigkeit, Auslegung, Erfüllung oder Beendigung des vorliegenden Vertrags ist Bozen.

#### **§ 9 Optionale Cloud-Dienste**

Unbeschadet der Bestimmungen in § 1 kann der Kunde bei Abschluss des Cloud-Dienstes oder zu einem späteren Zeitpunkt weitere Cloud-Dienste mit den Merkmalen des technischen/preislichen Angebots zubuchen.

Die Laufzeit dieser optionalen Cloud-Dienste richtet sich in jedem Fall nach der ursprünglichen Vertragslaufzeit. Sollte die erste Laufzeit eines optionalen Cloud-Dienstes weniger als 12 Monate betragen, berechnet Würth IT Italy für diesen Zeitraum in der ersten Rechnung nach Aktivierung einen Betrag, der der tatsächlichen Laufzeit entspricht.

#### **§ 10 Mitteilungen**

Alle Mitteilungen an Würth IT Italy sind wie folgt zu adressieren: Würth IT Italy S.r.l., Via Kravogl 4, 39100 Bozen, oder per zertifizierter E-Mail an [wuerth-it-italy@legalmail.it](mailto:wuerth-it-italy@legalmail.it).

#### **§ 11 Verarbeitung personenbezogener Daten**

In Bezug auf die Erbringung der in den Anhängen beschriebenen Cloud-Dienste durch Würth IT Italy S.r.l. gemäß den Bestimmungen der Verordnung (EU) 2016/679 ist der Kunde der Verantwortliche für die Verarbeitung aller personenbezogenen Daten, die zum Zwecke der Erbringung des Cloud-Dienstes und des Dienstes („Personenbezogene Daten“) verarbeitet werden, während Würth IT Italy S.r.l. mit Unterzeichnung des Vertrags als Auftragsverarbeiter für diese Zwecke fungiert. In diesem Zusammenhang verpflichten sich beide Parteien in ihrer jeweiligen Eigenschaft als Datenverantwortlicher bzw. als Auftragsverarbeiter, die personenbezogenen Daten für die gesamte Vertragslaufzeit ausschließlich für die vertraglich genannten Zwecke und zur Erfüllung des Vertrags zu verarbeiten und hierbei die Bestimmungen der Verordnung (EU) 2016/679, die gegebenenfalls geltenden Anordnungen der Datenschutzbehörde sowie die geltenden Rechtsvorschriften einzuhalten.

Das Unternehmen Würth IT Italy S.r.l. wird die personenbezogenen Daten verarbeiten und den ihr übertragenen Auftrag unter Einhaltung der geltenden Rechtsvorschriften und der Anweisungen in der Vereinbarung über die Auftragsverarbeitung des Kunden ausführen.

## VEREINBARUNG ÜBER DIE VERARBEITUNG DER PERSONENBEZOGENEN DATEN DES KUNDEN BEIM EINSATZ VON CLOUD-DIENSTEN

### 1. Geltungsbereich und Rangfolge

Die vorliegende Vereinbarung über die Verarbeitung personenbezogener Daten (im Folgenden „Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung“ oder „Auftragsverarbeitungsvereinbarung“) gilt für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Kunden, die im Rahmen der Erbringung der Cloud-Dienste an Würth IT Italy S.r.l. übermittelt werden, wie es in dem diesbezüglichen Vertrag zwischen Würth IT Italy S.r.l. und in den Vertragsanhängen näher beschrieben ist. Diese Auftragsverarbeitungsvereinbarung unterliegt den Bestimmungen des Vertrags und ist ein wesentlicher Vertragsbestandteil. Bei Widersprüchen zwischen den Bestimmungen des Vertrags und denen der vorliegenden Auftragsverarbeitungsvereinbarung haben die Bestimmungen der Vereinbarung Vorrang, sofern nicht anders festgelegt. Diese Auftragsverarbeitungsvereinbarung hat dieselbe Laufzeit wie der Vertrag.

Die Einhaltung der DSGVO betrifft beide Vertragsparteien hinsichtlich ihrer jeweiligen Pflichten.

### 2. Begriffsbestimmungen

„Kunde“: der Kunde, der die im Vertrag geregelten Cloud-Dienste angefordert hat.

„Würth IT Italy S.r.l.“ oder „Auftragsverarbeiter“: das Unternehmen, das den Cloud-Dienst bereitstellt.

„Konzernunternehmen“: alle Unternehmen des Würth-Konzerns, die bei der Erbringung der Cloud-Dienste Unterstützung leisten können oder im Namen und Auftrag von Würth IT Italy S.r.l. handeln.

„Standardvertragsklauseln“: die Standardvertragsklauseln laut der Anlage zu dem Beschluss 2010/87/EU der Europäischen Kommission vom 5. Februar 2010 über die Übermittlung personenbezogener Daten an Auftragsverarbeiter in Drittländern im Sinne der Richtlinie (siehe nachstehende Definition).

„Personenbezogene Daten“: alle Informationen zu einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person, die der Kunde oder seine Endnutzer im Rahmen der Cloud-Dienste an Würth IT Italy S.r.l. übermitteln; eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (eine „betroffene Person“) ist eine Person, die direkt oder indirekt identifiziert werden kann, insbesondere durch Zuordnung zu einer Kennnummer oder zu einem oder mehreren spezifischen Elementen, die Ausdruck ihrer physischen, physiologischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität sind. In jedem Fall gilt die Definition gemäß Artikel 4 DSGVO.

„Verarbeitung“: bezeichnet jeden Vorgang oder jede Gesamtheit von Vorgängen, die von Würth IT Italy S.r.l. im Rahmen der Cloud-Dienste in Bezug auf die personenbezogenen Daten durchgeführt werden – auch mit automatisierten Mitteln – wie unter anderem: Erhebung, Erfassung, Organisation, Speicherung, Anpassung oder Veränderung, Abruf, Einsichtnahme, Nutzung, Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder sonstige Bereitstellung, Abgleich oder Verknüpfung, Sperrung, Löschung oder Vernichtung.

„Unterauftragsverarbeiter/Sublieferant“: der Unterauftragnehmer von Würth IT Italy S.r.l., der im Rahmen seiner Tätigkeit als Sublieferant zur Erbringung der Cloud-Dienste die personenbezogenen Daten des Kunden verarbeitet.

„Richtlinie“: die Richtlinie 95/46/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Oktober 1995 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr i.d.g.F. Für die übrigen Begriffe gelten die vertraglichen Begriffsbestimmungen oder die hier nachstehend aufgeführten Definitionen, sofern abweichend.

### 3. Kategorien personenbezogener Daten und Verarbeitungszwecke

Zur Erfüllung des Vertrags und insbesondere zur Erbringung der Cloud-Dienste im Auftrag des Kunden ermächtigt und beauftragt der Kunde das Unternehmen Würth IT Italy S.r.l. mit der Verarbeitung der hier folgend genannten personenbezogenen Daten:

Kategorien von personenbezogenen Daten: Zu den personenbezogenen Daten können unter anderem persönliche Kontaktdaten wie Name, Anschrift, Telefon- oder Handynummer, Fax-Nummer, E-Mail-Adresse, Zugangsdaten und Passwörter sowie gelieferte Waren und Dienstleistungen gehören.

Kategorien von betroffenen Personen: Zu den betroffenen Personen können Vertreter des Kunden und Endnutzer gehören, wie beispielsweise Mitarbeitende, Geschäftspartner und Kunden des Kunden, der den Vertrag unterzeichnet hat.

Würth IT Italy S.r.l. verarbeitet personenbezogene Daten unter Einhaltung der geltenden Rechtsvorschriften ausschließlich zum Zweck der Erbringung der Cloud-Dienste und verpflichtet sich: i) personenbezogene Daten nicht für andere als die im Vertrag festgelegten oder vom Kunden angegebenen Zwecke zu verarbeiten oder zu nutzen, und ii) diese personenbezogenen Daten nicht an andere Dritte als die Konzernunternehmen oder die Sublieferanten von Würth IT Italy S.r.l. und lediglich für die oben genannten Zwecke oder aufgrund gesetzlicher Pflichten weiterzugeben.

### 4. Anweisungen des Kunden

Während der Zeit, in der die Lieferung von Bestellungen gleich welcher Art in Bezug auf den Cloud-Dienst erfolgt, kann der Kunde Würth IT Italy S.r.l. zusätzlich zu den Anweisungen in der Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung schriftlich weitere spezifische Anweisungen in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten erteilen. Würth IT Italy S.r.l. befolgt schriftliche Anweisungen, die für das Unternehmen keine zusätzlichen Kosten im Zusammenhang mit der Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften für Würth IT Italy S.r.l. als Auftragsverarbeiter verursachen. Über alle

sonstigen Änderungen der Cloud-Dienste und/oder der Kosten, die sich aus diesen Anweisungen ergeben, verhandeln die Parteien in gutem Glauben.

#### **5. Auftragsverarbeiter**

Die Kontrolle über die personenbezogenen Daten verbleibt beim Kunden, und der Kunde bleibt zu jeder Zeit der Datenverantwortliche in Bezug auf die durch den Vertrag und die vorliegende Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung geregelten Cloud-Dienste. Der Kunde haftet für die Einhaltung seiner Pflichten als Verantwortlicher im Sinne der Datenschutzgesetze und insbesondere für die Abwicklung und die Einhaltung der Vorschriften bei jeder Übermittlung personenbezogener Daten an Würth IT Italy S.r.l. (einschließlich der Mitteilung und der Einholung von Einwilligungen, sofern vorgeschrieben). Dies gilt auch für die Entscheidungen des Kunden hinsichtlich der Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten.

#### **6. Rechte der betroffenen Personen**

Würth IT Italy S.r.l. gewährt dem Kunden elektronischen Zugriff auf die vom Kunden genutzte Cloud-Dienst-Umgebung, in der die personenbezogenen Daten gespeichert sind, um es dem Kunden zu ermöglichen, bestimmte personenbezogene Daten zu löschen, freizugeben, zu berichtigen oder den Zugriff darauf zu sperren, bzw. wird andernfalls, falls dies also nicht möglich sein sollte und soweit nach geltendem Recht zulässig, die detaillierten schriftlichen Kundenanweisungen zur Löschung, Freigabe, Korrektur der in der Cloud-Dienst-Umgebung des Kunden gespeicherten personenbezogenen Daten oder zur Sperrung des Zugriffs darauf befolgen. Der Kunde verpflichtet sich, Würth IT Italy die angemessen bemessenen Kosten, die im Zusammenhang mit der Durchführung dieser Löschung, Freigabe, Berichtigung oder der Sperrung des Zugriffs auf personenbezogene Daten entstehen, zu erstatten. Würth IT Italy S.r.l. leitet dem Kunden sämtliche Anfragen einzelner Personen zur Löschung, Freigabe, Berichtigung oder Sperrung der personenbezogenen Daten, die gemäß dem Vertrag verarbeitet werden, weiter.

#### **7. Konzernunternehmen und Unterauftragsverarbeiter**

Das Unternehmen Würth IT Italy S.r.l. kann seine Konzernunternehmen und/oder Unterauftragsverarbeiter mit der Erfüllung einzelner oder aller Verpflichtungen aus dem Vertrag beauftragen.

In jedem Fall muss Würth IT Italy S.r.l. gewährleisten, dass die Konzernunternehmen bzw. die Unterauftragsverarbeiter sich bei Ausübung ihrer Tätigkeiten an die Kriterien in den geltenden Rechtsvorschriften halten, und muss den Unterauftragsverarbeitern dieselben Pflichten auferlegen, die Würth IT Italy S.r.l. laut dem Vertrag eingegangen ist, sodass die Unterauftragsverarbeiter in Übereinstimmung mit den dort festgelegten Bestimmungen handeln.

Insbesondere muss Würth IT Italy S.r.l. ausreichende Sicherheiten vorsehen, um sicherzustellen, dass die Unterauftragsverarbeiter technische und organisatorische Maßnahmen gemäß den Anforderungen der Datenschutzbestimmungen ergreifen.

Würth IT Italy S.r.l. muss ein Verzeichnis der Unterauftragsverarbeiter, die personenbezogene Daten verarbeiten, führen.

Alle Unterauftragsverarbeiter müssen dieselben Verpflichtungen wie Würth IT Italy S.r.l. gemäß der vorliegenden Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung im Rahmen der Erbringung der Cloud-Dienste erfüllen. Um sicherzustellen, dass diese Verpflichtungen eingehalten werden, kann der Kunde von Würth IT Italy verlangen, den Unterauftragsverarbeiter zu überprüfen, oder zu schriftlich zu bestätigen, dass eine Überprüfung stattgefunden hat. In Bezug auf Würth IT Italy S.r.l. kann Würth IT Italy S.r.l. eine redigierte Fassung der Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung zur Verfügung stellen. Das Unternehmen Würth IT Italy S.r.l. ist zu jedem Zeitpunkt für die Einhaltung der Bestimmungen des Vertrags und der vorliegenden Vereinbarung verantwortlich, auch im Hinblick auf seine Konzernunternehmen und Unterauftragsverarbeiter. Der Kunde autorisiert Würth IT Italy S.r.l., bei der Ausübung der Cloud-Dienste auf die Konzernunternehmen und Unterauftragsverarbeiter gemäß den Bestimmungen der vorstehenden Abschnitte 6 und 7 zurückzugreifen.

#### **8. Technische und organisatorische Maßnahmen**

Zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Auftrag des Kunden und im Rahmen der Cloud-Dienste hat Würth IT Italy S.r.l. angemessene technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen für die Verarbeitung solcher personenbezogenen Daten ergriffen und wird diese Maßnahmen aufrechterhalten, wie in dem diesbezüglichen Anhang näher beschrieben ist. Dies gilt auch für die in diesem Abschnitt genannten Maßnahmen, soweit für die Verarbeitung personenbezogener Daten seitens Würth IT Italy S.r.l. anwendbar. Diese Maßnahmen dienen dem Schutz der personenbezogenen Daten vor versehentlichem oder nicht autorisiertem Verlust, Vernichtung, Veränderung, Weitergabe oder Zugriff sowie vor allen sonstigen Formen der widerrechtlichen Verarbeitung. Nähere Informationen zu diesen Maßnahmen und zu den spezifischen Sicherheitsmaßnahmen und -praktiken für die vom Kunden gebuchten Cloud-Dienste können vertraglich festgelegt und in den Vertragsanhängen angeführt werden.

##### **8.1 Zutrittskontrolle**

Würth IT Italy S.r.l. ergreift Maßnahmen, um unbefugten Personen den Zugang zu den Datenverarbeitungssystemen, in denen personenbezogene Daten verarbeitet werden, zu verwehren. Dazu gehört, dass die Gebäude der Rechenzentren und deren Räumlichkeiten durch Zugangskontrollen, Alarmanlagen, Videoüberwachungssysteme und einen nächtlichen Wachdienst gesichert sind.

##### **8.2 Kontrolle der Zugriffe auf das System**

Je nach den gebuchten Cloud-Diensten können unter anderem folgende Kontrollmaßnahmen angewendet werden: Authentifizierung per Passwort und/oder Zwei-Faktor-Authentifizierung, dokumentierte Autorisierungsprozesse, dokumentierte Änderungsmanagementprozesse und mehrstufige Zugriffsprotokollierung. Für die bei Würth IT Italy S.r.l. gehosteten Cloud-Dienste werden folgende Sicherheitsvorkehrungen getroffen:

- a) Die Zugriffe von Mitarbeitenden und Unterauftragsverarbeitern auf die Cloud-Dienst-Umgebungen von Würth IT Italy S.r.l. werden in Logs erfasst.
- b) Der logische Zugriff auf die Rechenzentren ist beschränkt und durch Firewalls / VLAN geschützt.
- c) Es werden Systeme zur Erkennung von Eindringlingen, zur zentralen Protokollierung und Alarmmeldung sowie Firewalls eingesetzt.

### **8.3 Kontrolle des Datenzugriffs**

Der Zugriff und die Verarbeitung personenbezogener Daten ist ausschließlich den hierzu autorisierten Mitarbeitenden vorbehalten. Der direkte Zugriff auf Datenbankabfragen ist eingeschränkt, und die Zugriffsrechte auf die Anwendungen sind festgelegt und definiert. Diese Maßnahmen ergänzen die Regelung unter Punkt 8.1 bis 8.3 für die Zugangs- bzw. Zugriffskontrolle.

### **8.4 Kontrolle der Weitergabe von Daten**

Sofern für die Cloud-Dienste keine andere Regelung festgelegt wurde (gegebenenfalls auch in der Bestellung oder in den anwendbaren Dienst-Spezifikationen), werden die Daten bei Weitergabe außerhalb der Cloud-Dienst-Umgebung verschlüsselt. Einige Cloud-Dienste sind so konfigurierbar, dass sie den Zugriff auf Websites ermöglichen, die unverschlüsselte Kommunikation erfordern. Der Inhalt (sowie Absender- und Empfängeradressen) von Nachrichten, die über bestimmte E-Mail- oder Messaging-Dienste versendet werden, ist möglicherweise unverschlüsselt. Der Kunde trägt die alleinige Verantwortung für die Folgen seiner Entscheidung, unverschlüsselte Kommunikation oder Datenübertragung zu nutzen.

### **8.5 Input-Kontrolle**

Die Kontrolle über die Quelle der personenbezogenen Daten liegt beim Kunden, und die Eingabe der personenbezogenen Daten in das System erfolgt durch eine sichere Dateiübertragung (z. B. über Webdienste oder durch Eingabe in die Anwendung) durch den Kunden.

### **8.6 Datensicherung**

Für die bei Würth IT Italy S.r.l. gehosteten Cloud-Dienste gilt: Backups werden regelmäßig durchgeführt und sind je nach Cloud-Dienst durch eine Kombination aus technischen und physischen Sicherheitsmaßnahmen geschützt.

### **8.7 Datentrennung**

Die personenbezogenen Daten der verschiedenen Umgebungen von Würth IT Italy S.r.l. sind auf den Systemen von Würth IT Italy S.r.l. logisch voneinander getrennt.

## **9. Recht des Kunden auf Prüfung**

Der Kunde kann bis zu einmal jährlich überprüfen, ob Würth IT Italy S.r.l. die Bestimmungen des Vertrags und der vorliegenden Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung einhält.

Der Kunde kann die IT-Systeme des Cloud-Dienstes, mit denen personenbezogene Daten verarbeitet werden, auch mit häufigerer Frequenz überprüfen, soweit dies nach den für ihn geltenden Rechtsvorschriften erforderlich ist. Soll die Prüfung durch eine Drittpartei erfolgen, ist diese von Würth IT Italy S.r.l. und dem Kunden einvernehmlich zu bestimmen und muss vor Prüfungsbeginn eine für Würth IT Italy S.r.l. akzeptable schriftliche Vertraulichkeitsvereinbarung unterzeichnen.

Zur Beantragung der Prüfung muss der Kunde der IT-Security-Abteilung bei Würth IT Italy S.r.l. mindestens zwei Wochen vor dem vorgeschlagenen Prüfungstermin einen detaillierten Prüfungsplan mit Angabe des beabsichtigten Zwecks, der Dauer und des Beginns der Prüfung vorlegen. Würth IT Italy S.r.l. wird dem Kunden nach Prüfung des Plans etwaige Bedenken oder Fragen mitteilen (z. B. zu Auskunftsanfragen, die die Sicherheit, den Datenschutz, den Einsatz oder andere einschlägige Richtlinien von Würth IT Italy S.r.l. beeinträchtigen könnten). Würth IT Italy S.r.l. wird gemeinsam mit dem Kunden einen Plan für das abschließende Audit ausarbeiten.

Die Prüfung muss in der jeweils fraglichen Einrichtung während der normalen Arbeitszeiten und gemäß den Richtlinien von Würth IT Italy S.r.l. stattfinden und darf die Geschäftstätigkeiten von Würth IT Italy S.r.l. nicht unangemessen beeinträchtigen.

Der Kunde wird der IT-Security-Abteilung alle Prüfberichte zur Verfügung stellen, die im Zusammenhang mit der hier gegenständlichen Prüfung erstellt wurden, es sei denn, dies ist gesetzlich untersagt. Der Kunde darf die Prüfberichte ausschließlich zum Zweck der Erfüllung der behördlichen Prüfungsanforderungen und/oder zum Nachweis der Einhaltung der Bestimmungen der vorliegenden Vereinbarung und der vorliegenden Auftragsverarbeitungsvereinbarung verwenden. Die Prüfberichte stellen vertrauliche Informationen der Parteien gemäß den Bestimmungen der Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung dar.

Die Kosten für etwaige Prüfungen trägt der Kunde. Fordert der Kunde die Unterstützung durch Würth IT Italy S.r.l. bei einer solchen Prüfung an, und erfordert diese Unterstützung den Einsatz anderer oder zusätzlicher Ressourcen gegenüber den Ressourcen zur Erbringung der Cloud-Dienste, gilt dies als gesonderte Dienstleistung. Vor der

Durchführung dieser Prüfungsdienstleistung wird Würth IT Italy S.r.l. die Freigabe und schriftliche Zustimmung des Kunden zur Zahlung der anfallenden Kosten einholen.

#### **10. Incident-Management und Meldung von Datenschutzverletzungen (Data Breach)**

Würth IT Italy S.r.l. untersucht Vorfälle, bei denen der Verdacht auf einen unbefugten Zugriff auf personenbezogene Daten bzw. auf deren unbefugte Nutzung besteht („Incident“), und reagiert darauf. Die IT-Security-Abteilung von Würth IT Italy S.r.l. überprüft sodann, ob ein Incident vorliegt, und legt je nach Art der Tätigkeit Eskalationspfade und Response Teams fest, um gegen den Vorfall anzugehen. Zur Bewältigung des Incidents kooperiert die IT-Security mit dem Kunden, den internen Geschäftsbereichen von Würth IT Italy S.r.l., den zuständigen technischen Teams und, sofern erforderlich, mit den Polizeibehörden. Ziel der Reaktion auf den Incident ist es, die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit der Cloud-Dienst-Umgebung wiederherzustellen, die Hauptursachen zu ermitteln und die Schritte zur Behebung des Problems festzulegen.

Das operative Personal von Würth IT Italy S.r.l. ist angehalten, auf Incidents, die mit einem unbefugten Zugriff auf personenbezogene Daten in Zusammenhang stehen könnten, zu reagieren, und zwar unter anderem durch eine entsprechende zeitnahe Meldung an die internen Stellen des Unternehmens zur Einleitung entsprechender Eskalationsmaßnahmen. Der Kunde wird unverzüglich über eine etwaige Datenschutzverletzung informiert, damit er die entsprechenden Maßnahmen gemäß den geltenden Vorschriften ergreifen kann, auch gegenüber der Datenschutzbehörde.

Für die Zwecke dieses Abschnitts bezeichnet der Begriff „Sicherheitsverstoß“ die unbefugte Aneignung personenbezogener Daten, die sich auf den Systemen von Würth IT Italy S.r.l. oder in der Cloud-Umgebung befinden und die die Sicherheit, Vertraulichkeit oder Integrität dieser Kundendaten gefährden. Sollte festgestellt werden, dass die personenbezogenen Daten Gegenstand einer Sicherheitsverletzung (durch Dritte oder einen Mitarbeiter von Würth IT Italy S.r.l.) oder irgendeines anderen Umstands waren, bei dem der Kunde von Gesetzes wegen zur Meldung verpflichtet ist, wird Würth IT Italy S.r.l. den Kunden innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Fristen hierüber in Kenntnis setzen, es sei denn, gesetzlich ist eine andere Maßnahme vorgeschrieben.

Würth IT Italy S.r.l. wird den Sicherheitsverstoß umgehend untersuchen und angemessene Maßnahmen ergreifen, um dessen Hauptursache(n) zu ermitteln und ein nochmaliges Auftreten zu verhindern. Sobald die Informationen erhoben wurden oder auf andere Weise verfügbar werden, wird Würth IT Italy S.r.l. dem Kunden – sofern dies nicht gesetzlich untersagt ist – eine Beschreibung des Sicherheitsvorfalls, Angaben zur Art der betroffenen Daten sowie weitere Informationen zur Verfügung stellen, die der Kunde in Bezug auf die betroffenen Personen vernünftigerweise verlangen könnte. Die Parteien vereinbaren, bei der Ausarbeitung des Inhalts aller damit zusammenhängenden öffentlichen Erklärungen oder sonstig erforderlichen Meldungen an die betroffenen Personen und/oder die zuständigen Datenschutzbehörden in gutem Glauben zusammenzuarbeiten.

#### **11. Rückgabe und Löschung der personenbezogenen Daten nach Beendigung der Cloud-Dienste oder auf Antrag des Kunden („Datenübertragbarkeit“)**

Nach Beendigung der Cloud-Dienste wird Würth IT Italy S.r.l. die personenbezogenen Daten des Kunden, die sich in der Cloud-Dienst-Umgebung des Kunden befinden, zurückgeben oder andernfalls zur Wiederherstellung bereitstellen. Sofern keine anderslautenden vertraglichen Vereinbarungen bestehen und gesetzlich nichts anderes vorgeschrieben ist, wird Würth IT Italy S.r.l. nach Rückgabe der Daten alle Kopien der personenbezogenen Daten unverzüglich aus der Produktionsumgebung der Cloud-Dienste löschen oder anderweitig unzugänglich machen.

#### **12. Gesetzlich vorgeschriebene Mitteilungen**

Unbeschadet anderslautender Gesetzesvorschriften wird Würth IT Italy S.r.l. den Kunden unverzüglich über jede Vorladung und über gerichtliche, behördliche oder schiedsgerichtliche Anordnungen einer Vollstreckungs- oder Verwaltungsbehörde oder einer anderen staatlichen Stelle („Anfrage“) informieren, die bei Würth IT Italy S.r.l. in Bezug auf die personenbezogenen Daten des Kunden eingeht, sofern die Vertraulichkeitsverpflichtung dies gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zulässt. Auf Anfrage des Kunden stellt Würth IT Italy S.r.l. dem Kunden alle dem Unternehmen vorliegenden Informationen zur Verfügung, die für die Beantwortung der o. g. Anfrage u. U. relevant sind, und bietet dem Kunden in vernünftigem Umfang die nötige Unterstützung, um die Anfrage zeitnah zu beantworten. Der Kunde erkennt an, dass Würth IT Italy S.r.l. in diesem Fall nicht verpflichtet ist, der anfragenden Behörde Auskunft zu erteilen, es sei denn, die anfragende Behörde richtet eine ausdrückliche und direkte Anfrage an Würth IT Italy S.r.l.

#### **13. Service Analysis**

Würth IT Italy S.r.l. ist berechtigt, i) Statistiken und andere Informationen über die Leistung, den Betrieb und die Nutzung der Cloud-Dienste zu erstellen und ii) Daten aus der Cloud-Dienst-Umgebung in aggregierter Form für Sicherheits- und Betriebsmanagementzwecke, zur Erstellung statistischer Analysen sowie für Forschungs- und Entwicklungszwecke zu verwenden. (Die Bestimmungen unter Punkt i) und ii) werden zusammen als „Dienst-Analyse“ bezeichnet). Würth IT Italy S.r.l. kann Dienst-Analysen veröffentlichen. Diese enthalten jedoch keine Kundendaten oder vertrauliche Informationen in einer Form, die den Kunden oder eine betroffene Person identifizieren oder zur Identifizierung beitragen könnte, und die Dienst-Analysen stellen keine personenbezogenen Daten dar. Würth IT Italy S.r.l. behält sich alle geistigen Eigentumsrechte an den Dienst-Analysen vor.